

Demografiebeauftragter der Stadt Oldenburg nimmt seine Arbeit auf

Der demografische Wandel ist seit einigen Jahren ein viel beachtetes, mediales und wissenschaftliches Thema. Doch wie sieht es konkret für die Stadt Oldenburg aus? Welche Auswirkungen sind hier zu erwarten? Welche Bereiche sind besonders betroffen? Welche Handlungsoptionen gibt es schon jetzt, um die richtigen Weichen für die kommende Stadtentwicklung zu stellen? Und die wichtigste Frage: wie können wir jetzt und zukünftig den Bedürfnissen aller Generationen gerecht werden?

Die Stadt Oldenburg hat sich diesen Fragen gestellt und den politischen Beschluss gefasst, dass die zukünftige Stadtentwicklung durch einen Demografiebeauftragten begleitet werden soll. Ausgehend von obigen Fragestellungen ist zunächst das zentrale Ziel des Demografiebeauftragten ein integriertes Konzept zur Gestaltung des demografischen Wandels zu erarbeiten und dieses dann kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Auf Basis einer umfassenden (qualitativen und quantitativen) Analyse der aktuellen Situation, bereits getätigter Maßnahmen und unter Einbezug von Erfahrungen aus anderen Kommunen werden Handlungsempfehlungen und Pilotprojekte kooperativ mit der Verwaltung, der Politik sowie den zivilgesellschaftlichen Akteuren zu verschiedenen Themenbereichen erarbeitet und umgesetzt. Diese zielen zum einen direkt auf die langfristige Beeinflussung der demografischen Prozesse ab (z. B. familienpolitische Maßnahmen) und zum anderen reagieren sie bürgerorientiert auf die veränderten Bedürfnisse der Menschen (z. B. Ausbau der Altenhilfe und spezieller Angebote).

Weiterführende Informationen finden Sie zukünftig auf www.oldenburg.de oder Sie kontaktieren den Demografiebeauftragten der Stadt Oldenburg (Herrn Dr. Marco Schmidt) direkt unter marco.schmidt@stadt-oldenburg.de oder Tel.: 0441-235-2127.